

lohnende sein wird. Ich kann Herrn Gilberts und sein Unternehmen, wozu ich ihm von Herzen Glück wünsche, den Herren Kollegen nur aufs Wärmste empfehlen.

Coethen, im August 1880.

J. A. Elvers,
Schettler'sche Buchhandlung.

Verkaufsanträge.

[36978.] Ein sehr gangbarer populär-bauwissenschaftlicher Verlag ist mit Verlagsrecht und bedeutenden Vorräthen überaus preiswürdig zu verkaufen, da der Inhaber desselben — seines umfangreichen übrigen Verlages wegen — dem nachhaltigen Vertriebe dieser Richtung nicht in erwünschter Weise nachzugehen vermag. Zur Uebernahme würden 18,000—20,000 Mark baare Anzahlung erforderlich sein. — Reflectenten belieben sich an mich zu wenden.

Jul. Krauss in Leipzig.

[36979.] Zu verkaufen ist sofort die von dem jüngstverstorbenen Herrn F. J. Credner in Leipzig, Querstraße Nr. 31—33, seit April 1877 schwunghaft betriebene Lehrmittelhandlung, mit welcher der Allein-Debit der echt Hünninger'schen Tinten u. Fröbel-Sortiment verbunden sind, durch den unterzeichneten, gerichtlich bestellten Nachlassvertreter, bei welchem auch das Verzeichniß über den Bestand der Geschäfts-Vorräthe zur Einsicht ausliegt und nähere Auskunft über die Bedingungen und die sonst einschlagenden Verhältnisse Vormittags von $\frac{1}{2}$ 9— $\frac{1}{2}$ 10 Uhr im Bureau, Reichsstraße Nr. 10, II. erteilt wird.

Gleichzeitig bittet der Unterzeichnete, alle vermeintlichen Ansprüche an den Credner'schen Nachlass binnen 14 Tagen bei ihm anzumelden und ebenso alle zum Nachlasse gehörigen, außenbefindliche Gegenstände in gleicher Frist an den Unterzeichneten abzuliefern, resp. etwaigen Verbindlichkeiten nachzukommen.

Leipzig, den 17. August 1880.

Der Nachlassvertreter
Rechtsanwalt Hugo Lange.

[36980.] Eine alte renommirte *Antiquariats-Buchhandlung*, verbunden mit Sortiment und kleinem Verlag, habe ich in der *Schweiz* zu verkaufen. Das antiquarische Lager ist ca. 200,000 Bände stark (ohne Doubletten) und repräsentirt einen Katalogwerth von über 150,000 Mark. Der Umsatz betrug in früheren Jahren 70—80,000 fr. — Der billige, aber feste Preis ist auf 32,000 Mark gesetzt, und braucht bei genügender Sicherheit nur die Hälfte als Anzahlung geleistet zu werden.

Das werthvolle Lager, sowie die vielen guten Absatzwege und die zahlreichen Verbindungen der Firma im In- und Auslande würden einem tüchtigen Geschäftsmanne dort eine ebenso sichere als behagliche Existenz verschaffen.

Berlin.

Elwin Staudé.

[36981.] Ein gut renommirtes altes Sortimentsgeschäft in Württemberg, mit lokalem Verlag, ist Verhältnisse halber zu verkaufen. Ernstlich gemeinte Offerten werden unter der Chiffre H. J. F. Nr. 2. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[36982.] Vortheilhafter Gelegenheits-Verkauf. — Wegen plötzlich nothwendig gewordenener Auseinandersetzung soll ein Verlag illustrirter Werke, klassisch-populären Inhalts, mit allen Vorräthen, Verlagsrechten und allen zum Neudruck erforderlichen Platten, Clichés und Buchbinderstempeln, Matrizen u. billig verkauft werden. Die Artikel sind der größten Ausbeute und Erweiterung fähig und veralten nicht. Anfängern wird hiermit die Gelegenheit zu einer sicheren Existenz geboten. Ernstliche Reflectenten wollen sich deswegen mit mir in Verbindung setzen.

Leipzig, 8. August 1880.

Bernhard Hermann.

Kaufgesuche.

[36983.] Für einen mir befreundeten zahlungsfähigen Kollegen suche ich einen rentablen Verlag zu kaufen.

Berlin C., Spittelmarkt 2,
im August 1880.

G. Winckelmann.

[36984.] Eine Buchhandlung mit oder ohne Nebenzweige u. mit guter Kundschaft wird von einem tüchtigen und erfahrenen zahlungsfähigen Buchhändler zu kaufen gesucht. Offerten mit Angabe der Zahlungsbedingungen werden unter Chiffre J. B. durch Herrn C. G. Theile in Leipzig erbeten.

[36985.] Zu kaufen gesucht ein rentabler Verlag — auch Zeitschrift — gegen baar. Offerten unter C. K. an Herrn Franz Wagner in Leipzig.

[36986.] Ein in jeder Beziehung solid dastehendes Sortimentsgeschäft wird in einer grösseren oder mittlern Stadt des Deutschen Reichs von 2 zahlungsfähigen Buchhändlern zu kaufen gesucht. Umsatz mindestens 40—50,000 Mark. Angenehm würde es sein, wenn einer der betreffenden Herren einige Monate vorher als Commis im Geschäfte arbeiten könnte, um sich daselbst einzuarbeiten. Offerten sub C. H. 24. durch Herrn Wilhelm Opetz in Leipzig.

[36987.] Zu kaufen wird gesucht in einer kleineren Provinzialstadt eine Buchhandlung mit Nebenzweigen; am liebsten würde auch das Grundstück mit erworben.

Gef. Offerten unter L. S. H. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[36988.] Für einen jungen Buchhändler suche ich ein Sortimentsgeschäft mittleren Umfanges in einer größeren Stadt zu kaufen.

Strenge Discretion sichere ich zu.

Leipzig.

Gustav Brauns.

Theilhaber gesuche.

[36989.] Ich suche einen Theilnehmer, der die graphischen Fächer und die Papierwaarenbranche (Düten-,beutel- u. Fabrikation) genau kennt.

Theodor Müller in Nordhausen.

[36990.] Ein blühendes Sortimentsgeschäft — (Baarumsatz 1878 = 9000 Mark, 1879 = 17,000 Mark, 1880 nach jetziger Berechnung 25,000 Mark), mit guter Colportage und Leihbibliothek, sucht zu gewinnbringender Erweiterung etwa 3—5000 Mark, und zwar so, daß betr. Capitalgeber vorerst stiller Socius und in ca. einem Jahre Käufer des Geschäftes wird. — Reellität und Rentabilität klar nachweisbar. — Offerten befördert unter R. T. R. die Exped. d. Bl.

Fertige Bücher u. s. w.

[36991.] In meinem Verlage erschien:

König Dietrich und Königin Gotelint

von

Marie Hanstein.

Mit Titelbild nach Originalzeichnung
der Verfasserin.

Ladenpreis 2 M. mit 25% Rabatt.

Sechs durch Zwischenstücke in alter Prosa untereinander verbundene Stabreimlieder, nach alter Sitte von einem fahrenden Sänger am Hofe eines Fürsten vorgetragen. Sie stellen den Helden von Simrock's Aemlungenliedern in ältester, vorchristlicher Zeit der Sage dar und besingen dessen Kampf mit Ecke, Entführung Gotelint's von Drachfels durch den Zwergkönig Goldemar, Befreiung derselben durch Dietrich und Vermählung beider.

Die

anonymen Meister u. Werke der Kölner Malerschule von 1460—1500

von

Dr. L. A. Scheibler.

Ladenpreis 1 M. 50 λ mit 25% Rabatt.

Bei Bedarf bitte zu verlangen; unverlangt versende ich nicht.

Hochachtungsvoll

Peter Hanstein's Verlagsbuchhandlung
in Bonn.

[36992.] Heute wurde ausgegeben:

Lieferung 17.

der dritten Ausgabe von

Friedrich Christoph Schloffer's Weltgeschichte für das deutsche Volk.

Mit 26 histor. Karten. — Fortgeführt bis
Ende 1879.

Diese dritte Ausgabe des berühmten Nationalwerkes erscheint in 54 wöchentlichen Lieferungen (zu 11—15 Bogen) à 1 M. u. Registerband 3 M. ord., oder in 19 brosch. Bänden à 3 M. ord., oder in 19 eleg. Calicobänden à 3 M. 75 λ ord., oder in 19 Pracht-Halbfranz- (Liebhaber-) Einbänden à 5 M. ord.

Bei allen Bestellungen, auch der Einbanddecken, bitte, stets anzugeben, ob die complet vorliegende zweite oder die jetzt im Erscheinen begriffene dritte Ausgabe gewünscht wird, damit keine Rückfrage nöthig wird.

Ergebenst

Berlin, 14. August 1880.

Oswald Seehagen.